

Produktionsintegrierte Kompensation – eine Chance für Landwirtschaft und Naturschutz

Anne Schöps

Flächenagentur Brandenburg GmbH

Bundesverband der Flächenagenturen in Deutschland e.V.

Hintergrund

Die Rolle des Kompensationsmanagements in der Eingriffsregelung

Wofür

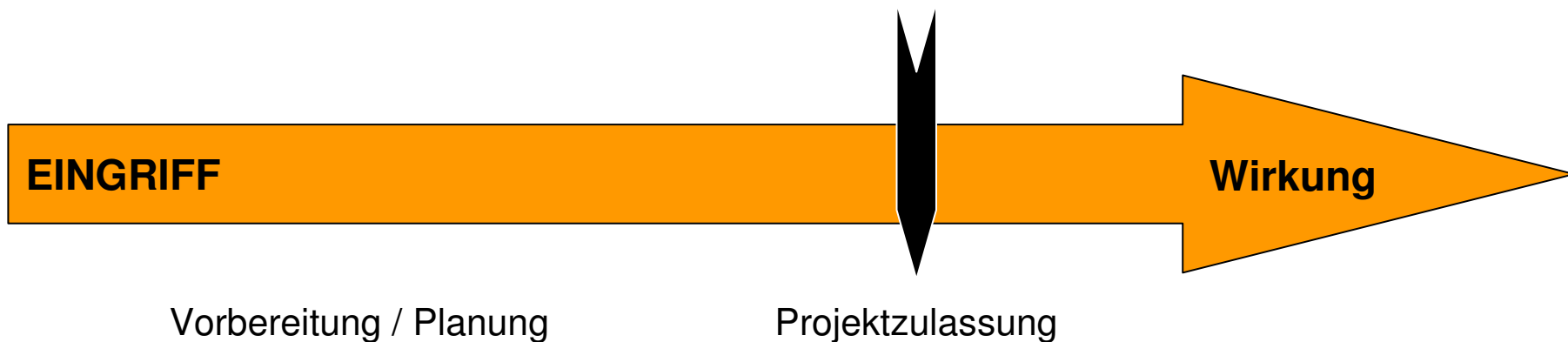
- Projekte
- Verfahren
- Eingriffsdefinitionen

Womit

- Bilanzierung
- Kompensationswirkung (Funktionen)

Wie

- Sicherung
- Realisierung
- Kontrolle
- Pflege



Gesetzliche Vorgaben

- **Eingriffsregelung - §14 BNatSchG**
Vermeidung ► Ausgleich/Ersatz ► Ersatzgeld
- **Rücksichtnahme auf agrarstrukturelle Belange - §15(3) BNatSchG**
- **Festsetzung des Unterhaltungszeitraumes durch die Genehmigungsbehörde - §15(4) BNatSchG**
- **Vorrang der Realkompensation vor finanziellem Ausgleich - §15(6) BNatSchG**

Gesetzliche Vorgaben

- **Regelung zur Bevorratung von Kompensationsflächen zur Fortentwicklung und Flexibilisierung der Eingriffsregelung - §16 BNatSchG**
- **Nachweis der tatsächlichen und rechtlichen Verfügbarkeit - §17(4) BNatSchG**
- **Prüfung der frist- und sachgerechten Durchführung einschl. der Unterhaltung - §17(7) BNatSchG**

Warum Flächenpools

- **Flächenpools und Ökokonten = Bevorratung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
 - **Umsetzung von naturschutzfachlich hochwertigen Maßnahmen auf komplexen, dafür geeigneten Flächen**
- ⇒ **Realkompensation (\neq Ersatzgeld)**

Warum Flächenagenturen

- Verfügbarkeit von Flächen für Maßnahmen war und ist das Problem
 - Enormer Flächenruck durch Landwirtschaft und Energiewende
 - Notwendigkeit eines kompetenten, verlässlichen Partners vor Ort
 - Intensive Einbeziehung aller regionalen Akteure
 - Langfristigkeit
- b · f · a · d*
- ▶ Bundesweiter Zusammenschluss aller Agenturen



1. Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein
2. Landkreis Wesermarsch Flächenagentur
3. Hanseatische Naturentwicklung GmbH
4. Landgesellschaft M-V mbH
5. Flächenagentur im Städtequartett
6. Hasemann GmbH
7. Naturland Ökoflächenmanagement GmbH
8. Flächenagentur Brandenburg GmbH
9. Martin Szaramowicz
10. RA Geßner
11. WP Busch
12. Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
13. Niedersächsische Landgesellschaft mbH
14. Uventus GmbH
15. Regionalverband Ruhr
16. Hessische Landgesellschaft mbH
17. Thüringer Landgesellschaft mbH
18. Sächsische Ökoflächenagentur
19. Stiftung Umwelt- u. Naturschutz M-V
20. BBV-Landsiedlung GmbH
21. Niedersächsische Landesforsten
22. Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH
23. Stiftung Naturlandschaft
24. FlächenAgentur Rheinland GmbH
25. Baader Konzept GmbH
26. Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein
27. Stiftung Naturschutz
28. Landschaftsagentur Plus GmbH
29. Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim

Qualitätsstandards

- **Naturschutzfachliche Aufwertung**
- **Langfristige Sicherung von Maßnahmen**
- **Langfristige Dokumentation des Entwicklungszustandes**
- **Fachliche Abstimmung und Einbindung in übergeordnete Strategien**
- **Hohe Qualität der Planungsleistungen**

Flächenagentur Brandenburg GmbH

- **Gründung der Flächenagentur GmbH in 2002**
- **Naturschutzfonds Brandenburg seit 2004**
Alleingesellschafter
 - **staatlich geprüfte Agentur nach Flächenpoolverordnung**
 - **Landesweites Angebot zertifizierter Pools**
 - **Umfangreiches Vertragsinventar**
 - **nationaler und internationaler Fachaustausch**

Dienstleistungen

„Rundum-Sorglos-Paket“

- **Vermittlung von Flächen und Maßnahmen**
- **Langfristige Verwaltung und Kontrolle (25 Jahre)**
- **Durchführung vorgezogener Maßnahmen**
- **Vollkostenkalkulation - Verursacherprinzip**

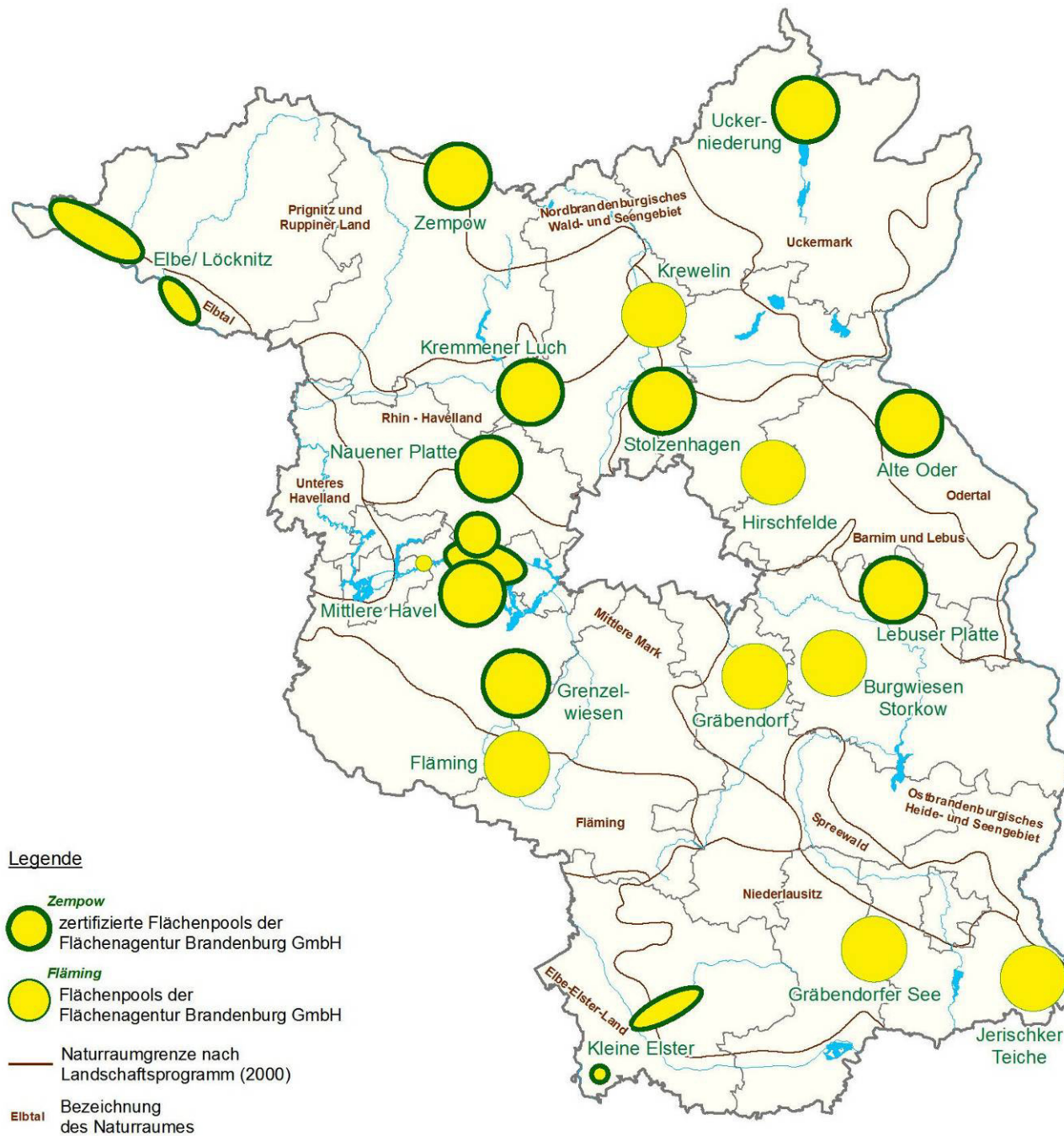
Dauerhaftigkeit von Maßnahmen

- ⇒ **Dauerhafte Sicherung der Maßnahmenflächen**
 - * **Erwerb / Grundbuchliche Sicherung**
- ⇒ **Langfristige Verwaltung und Kontrolle der Maßnahmen**
 - * **dauerhafte Kontrolle von Nutzungsauflagen durch die Flächenagentur und/oder regionale Partner**
 - * **Kontrollinstrumente zur Erfassung des naturschutzfachlichen Erfolges von Maßnahmen**

Zertifizierungsverfahren (FPV)

	Zertifizierungskriterium
1	Angaben zum Bezugsraum: Landkreis, Gemeinde, Naturraum, Großschutzgebiet
2	Kartenausschnitt 1:10.000 mit Darstellung Flächenpoolgrenze und Maßnahmenflächen (30 ha)
3	Naturschutzfachliches Konzept unter Berücksichtigung von übergeordneten Planungen incl. Erläuterung des besonderen, naturschutzfachlichen Wertes
4	Bedarf im Naturraum
5	Mindestens 30 ha geplante Maßnahmenflächen in räumlich- funktionalem Zusammenhang - Aufwertungspotentiale für möglichst alle Schutzgüter - Möglichkeit der Umsetzung möglichst vieler, verschiedener Maßnahmentypen

6	Angaben zur Flächenverfügbarkeit und rechtlicher Sicherung: <ul style="list-style-type: none">• Nachweis von mindestens 10 ha rechtlich gesicherter Fläche• (z.B. Grundbuch-Auszug, Kaufvertrag, dingliche Sicherung)• Bereitschaft des Nutzers (Vorverträge)• Verpflichtung, keine Weiterveräußerung durchzuführen
7	Abstimmung mit Fachbehörden
8	Beteiligung der Gemeinde
9	Dokumentation Ausgangszustand mit Datumsangabe (Kartendarstellung mit Biotoptypenkarte, Fotodokumentation, Bestätigung Behörde
10	Entwicklungsziele und Maßnahmenkonzept für mindestens 30 ha mit Angaben zum Aufwertungspotential (gering, mäßig, mittel, hoch, sehr hoch - getrennt nach Schutzgütern)
11	Verpflichtung zur dauerhaften Sicherung, Pflege und Erfolgskontrolle
12	Verpflichtung zur periodischen Berichterstattung an die Genehmigungsbehörden



Legende

- Zempow**

 zertifizierte Flächenpools der
 Flächenagentur Brandenburg GmbH
- Fläming**

 Flächenpools der
 Flächenagentur Brandenburg GmbH
-  Naturraumgrenze nach
 Landschaftsprogramm (2000)
- Elbtal**
 Bezeichnung
 des Naturraumes



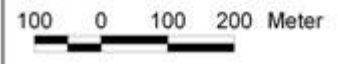




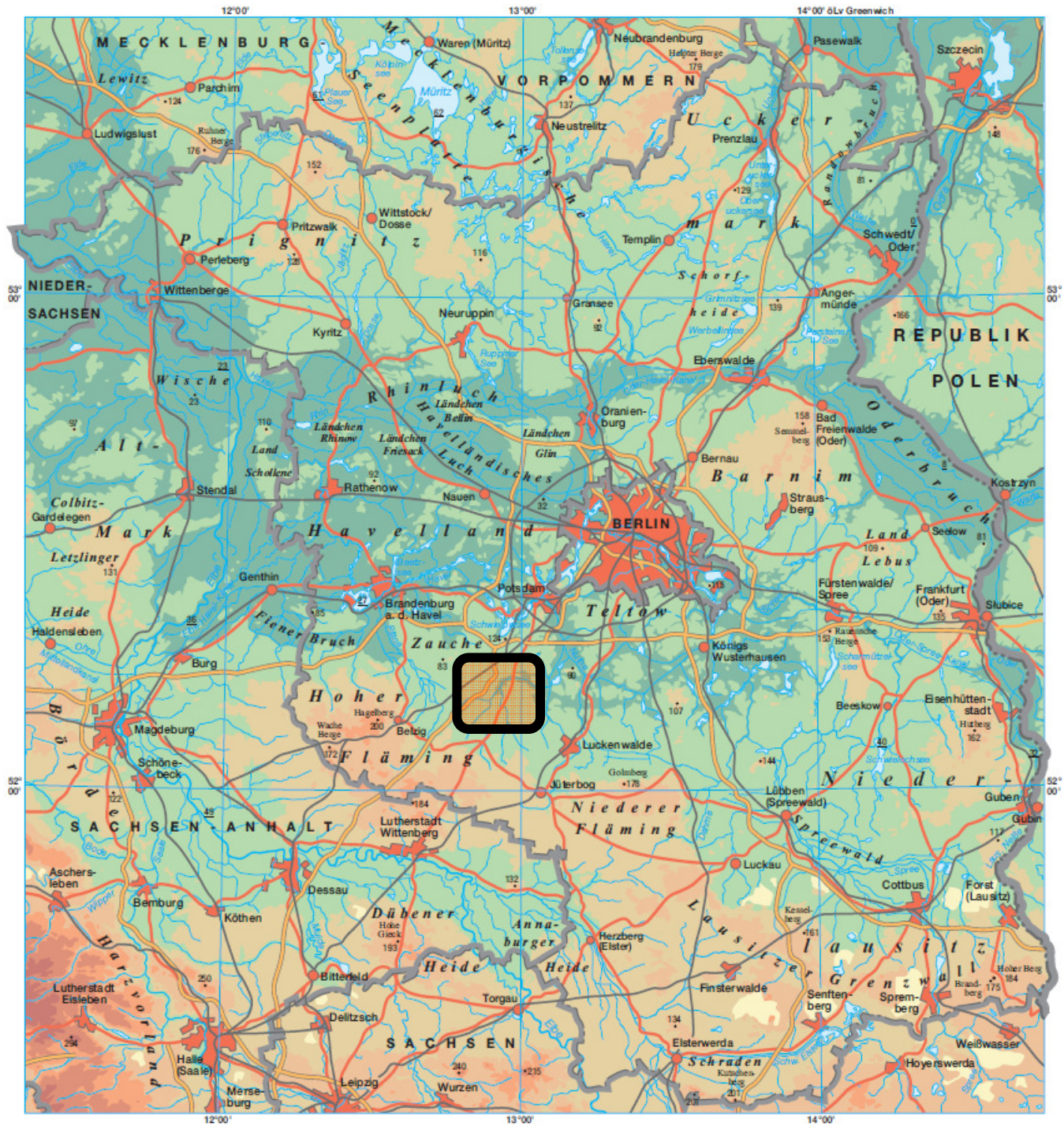




Maßstab 1:7.500

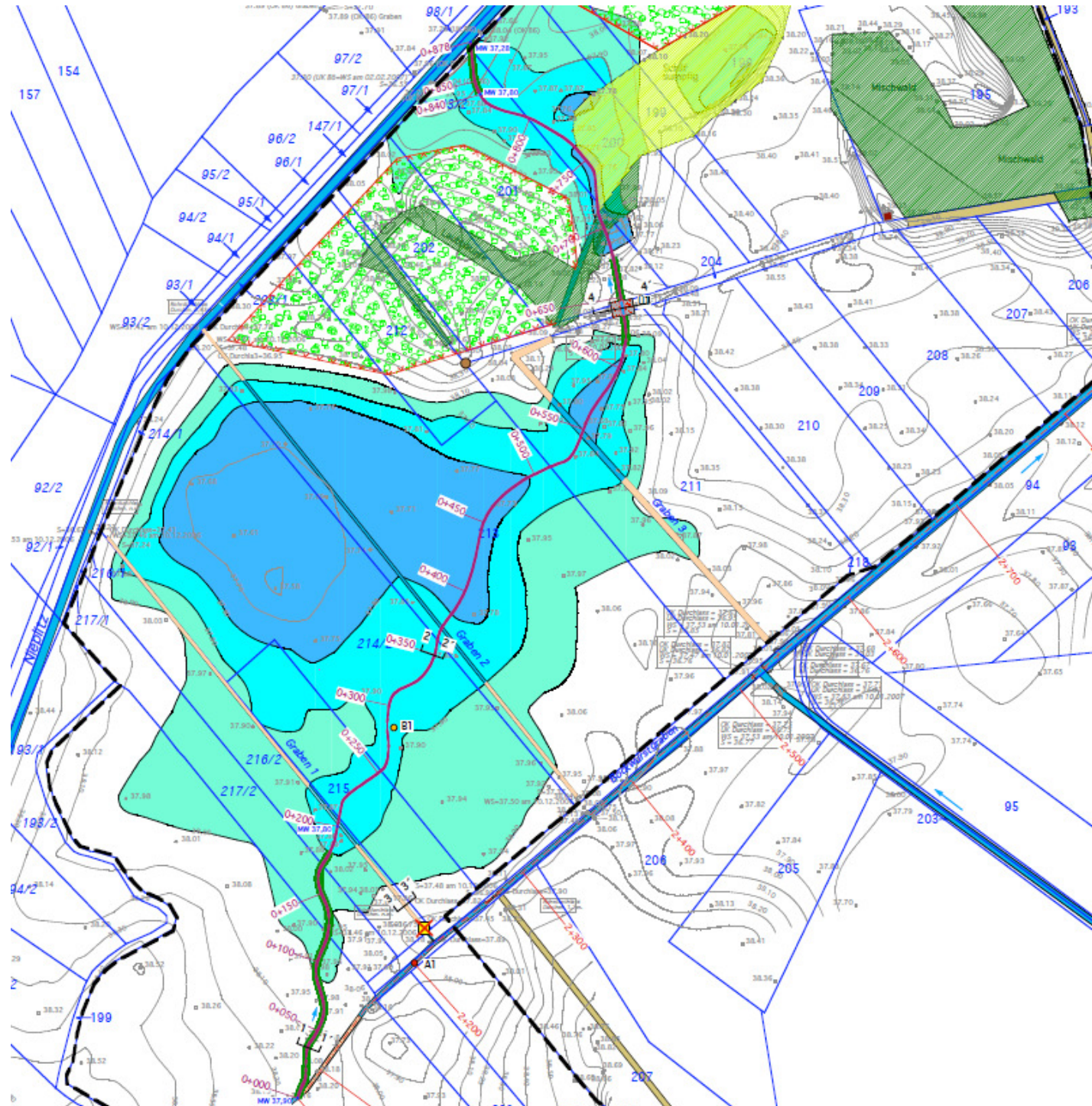


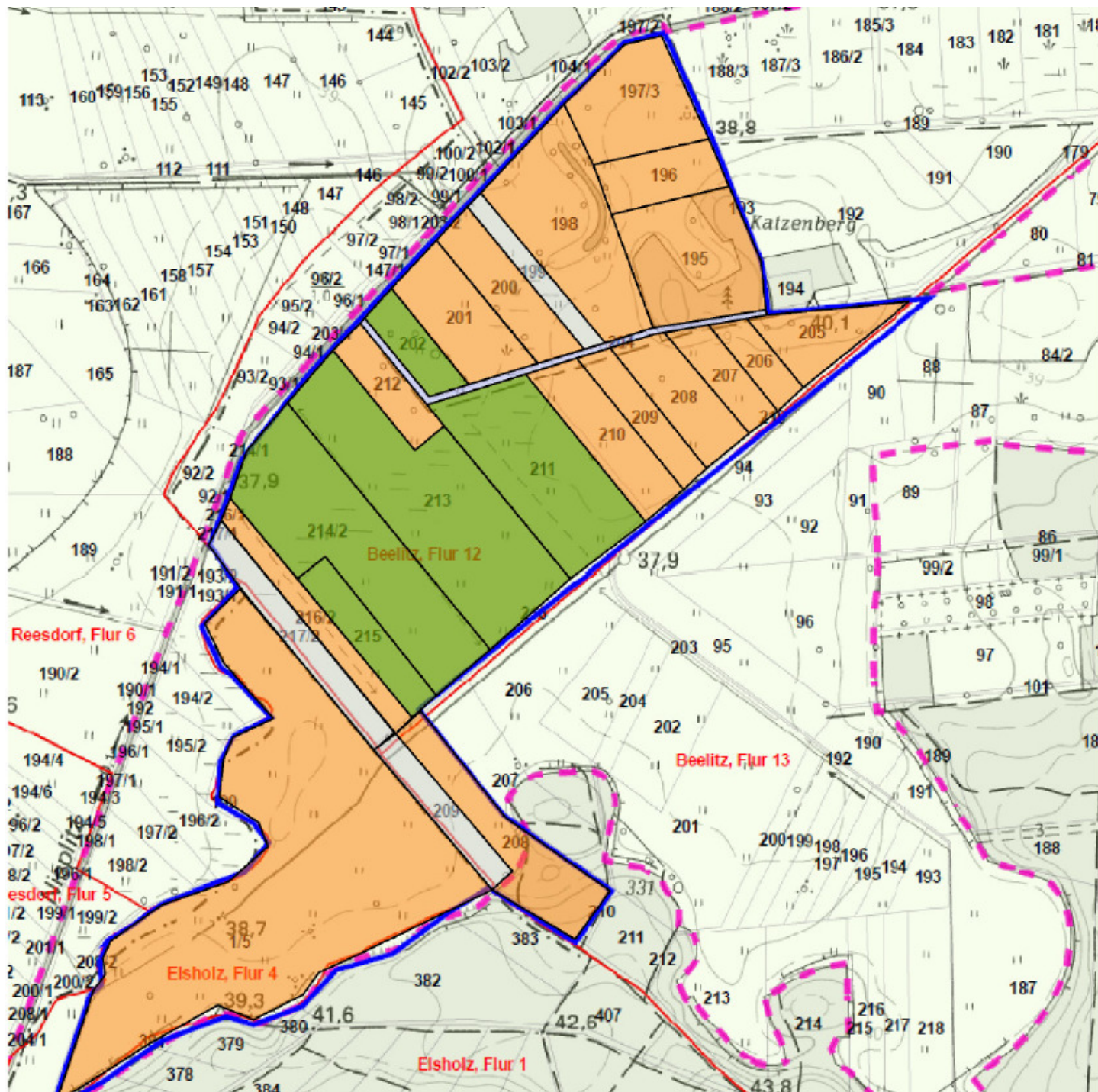
- Poolfläche "Krieler Wiesen"**
- ⊙ Bohrpunkte (Boden)
 - Beobachtung der Wasserstandsdynamik
 - ⊠ Grundwassermessstelle
 - * Oberflächenwassermessstelle
 - Vegetationstransecte
 - Vernässungen 2003/04
 - ⚡ Gebietsabgrenzung



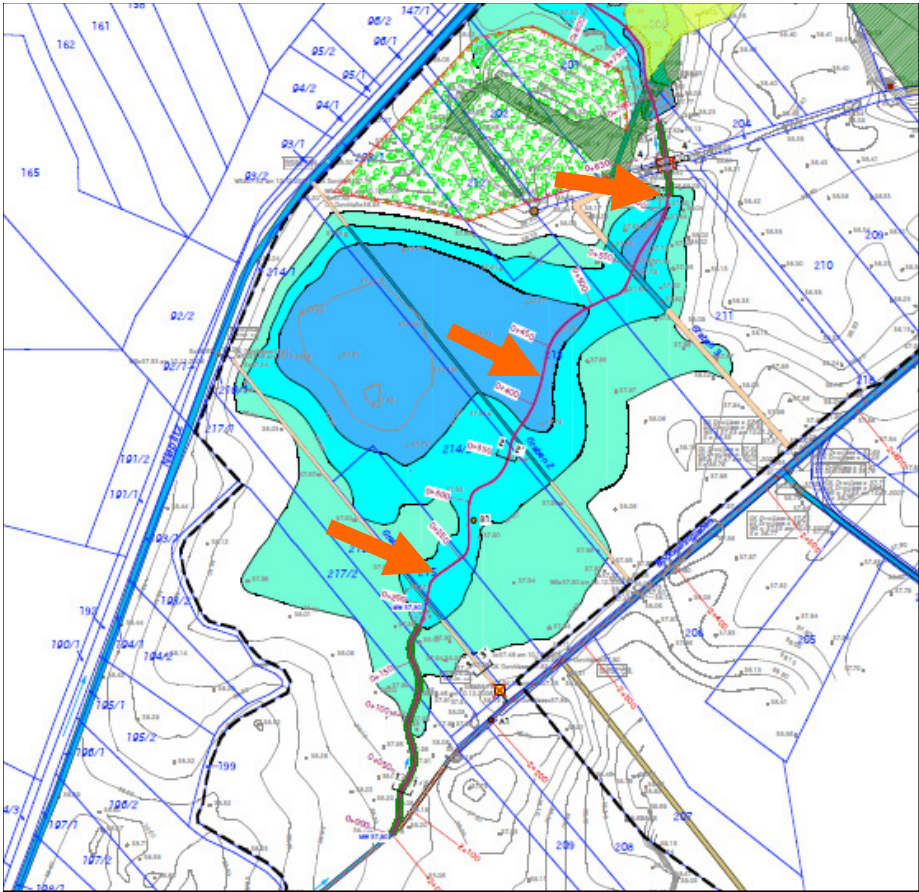


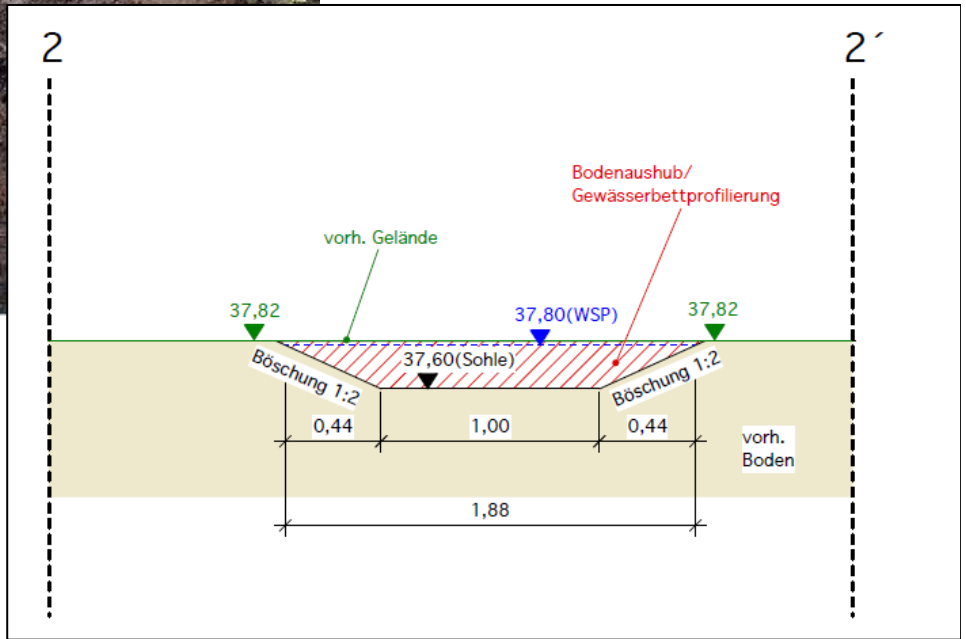
Flächenpool Grenzelmwiesen





- EIGENTUM**
- AgrarGbR
 - Privat
 - NSF
 - Stadt Beelitz











Zurück auf den Grenzeiwiesen

Landwirt Jürgen Frenzel und die Flächenagentur Brandenburg haben die Nieplitz nach

VON THOMAS LÄHNS

BEELITZ - Weit reicht der Blick übers grüne Land: Im Nordosten ragt der Beelitzer Kirchturm aus den Bäumen, auf der anderen Seite zeichnet sich die „Skyline“ von Reesdorf ab. Der Spaziergang führt durch hohes Gras, mitten durch eine Senke, und bei jedem Schritt quietscht es leise unter den Sohlen. Es ist ein weitläufiges Moor, das die Nieplitz hier in kurzer Zeit geschaffen hat. Der kleine Fluss ist auf die Grenzeiwiesen zurückgekehrt - zumindest teilweise. Im Rahmen eines Renaturierungs-Projektes wird sein Wasser seit diesem Jahr mittels eines Grabens und einer künstlichen Rinne über das bis vor Kurzem noch als Weideland genutzte Gebiet geführt. Schon jetzt ist dadurch eine malerische Luchlandschaft am Rande des Naturparks Nuthe-Nieplitz entstanden, in dem der Kiebitz brütet und so manche seltene Wildpflanze wuchert.

Landwirt Jürgen Frenzel kann sich noch erinnern, wie hier früher Heu gemacht wurde: Rückwärts mussten die Bauern ihre Fuhrwerke über aufgeschüttete Wege manövrieren, um an die Mahd heranzukommen - so feucht war der Boden, erzählt der geborene Elsholzer. Ab den 1960er Jahren aber intensivierte die Beelitzer LPG dann Ackerbau, Viehzucht



Flächenagentur Brandenburg GmbH

- Angebot von
Kompensationsmaßnahmen**
- Keine hoheitlichen Aufgaben**
- Unterstützung bei der Bilanz**
- Zuordnung durch die
Genehmigungsbehörden**
- ABER: Rechenschaftsberichte**

Faktoren bei der Kompensation von Versiegelung/Teilversiegelung

Maßnahmen	Boden allgemeiner Funktionsausprägung	Boden besonderer Funktionsausprägung
Entsiegelung	1,0 / 0,5	2,0 / 1,0
Gehölzpflanzung minimal 3-reihig oder 5 m breit, Mindestfläche 100 qm	2,0 / 1,0	4,0 / 2,0
Umwandlung von Acker in Extensivgrünland	2,0 / 1,0	4,0 / 2,0
Umwandlung von Intensiv- in Extensivgrünland	3,0 / 1,5	6,0 / 3,0
Anlage von Ackerrandstreifen, minimal 15m breit	3,0 / 1,5	6,0 / 3,0
Wiedervernässung von Niedermoorböden	1,5 / 1,0	3,0 / 1,5

Faktoren bei der Kompensation von Überschüttungen mit natürlichem Boden und Abgrabungen

Maßnahmen	Boden allgemeiner Funktionsausprägung	Boden besonderer Funktionsausprägung
Entsiegelung	0,25	0,5
Gehölzpflanzung minimal 3-reihig oder 5 m breit, Mindestfläche 100 qm	0,5	1,0
Umwandlung Acker in Extensivgrünland	0,5	1,0
Umwandlung Intensiv- in Extensivgrünland	0,75	1,5
Anlage von Ackerrandstreifen, minimal 15 m breit	0,75	1,5
Wiedervernässung von Niedermooren	0,4	0,75

Vorteile von Flächenpools

- **Realisierung anspruchsvoller Naturschutzmaßnahmen**
- **Große, räumlich zusammenhängende Maßnahmenkulissen**
- **frühzeitige Konzeptentwicklung und Abstimmung mit regionalen Akteuren**
- **Durchführung vorgezogener Maßnahmen**

Fazit

Flächenpools bieten

- langfristige Verfügbarkeit von Maßnahmen
 - langfristiges und sicheres Finanzierungskonzept
 - hohes Aufwertungspotential
 - enge regionale Einbindung aller Akteure
 - hohe Qualität von Planungen und Umsetzungen
 - 100% ige Umsetzung
 - langfristige Maßnahmenkontrolle
- ▶ **Erfolgreiche Kompensationsmaßnahmen ohne Verfahrensverzögerung**

Sie wollen genauer hinsehen?



Flächenagentur Brandenburg GmbH

**Bundesverband der Flächenagenturen
in Deutschland e.V. (BFAD)**

Neustädtischer Markt 22
14776 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 / 21 102 10

www.flaechenagentur.de
www.verband-flaechenagenturen.de